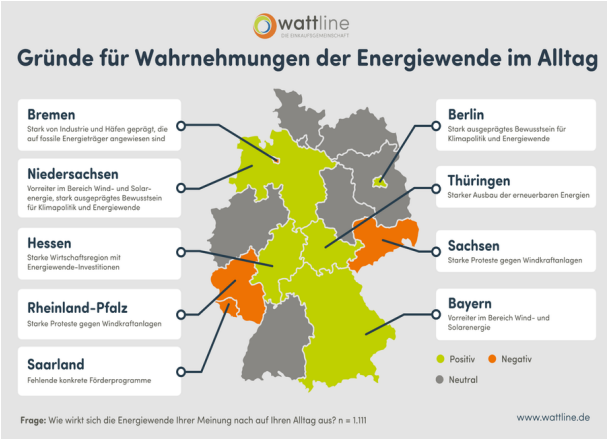
MANAGEMENT & STRATEGIEN

Klimaneutral wirtschaften



Gründe für Wahrnehmungen der Energiewende im Alltag / Foto: wattline

Nachhaltigkeit ist mehr als ein Trend ? sie wird zur Pflicht. Gastronomiebetriebe sehen sich steigenden Anforderungen durch Verbraucher, Gesetzgeber und Energiekosten gegenüber. Wer klimabewusst wirtschaftet, handelt nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch sinnvoll. Dieser Beitrag zeigt praxisnahe Wege auf, wie Restaurants ihre CO?-Bilanz gezielt verbessern und gleichzeitig ihr Profil als verantwortungsvoller Betrieb schärfen können.

Nachhaltigkeit wird Geschmackssache

Die Gastronomie steht vor einer doppelten Herausforderung: Genuss zu bieten und gleichzeitig Verantwortung für Umwelt und Klima zu übernehmen. Nachhaltigkeit ist längst mehr als ein Marketing-Trend ? sie entwickelt sich zum Entscheidungskriterium für Gäste und Geschäftsführung gleichermaßen.

Besonders vor dem Hintergrund steigender Energiepreise, neuer gesetzlicher Vorgaben und wachsender Kundenerwartungen wird eine klimaneutrale Betriebsführung zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

CO?-Hotspots im gastronomischen Alltag

Bevor Maßnahmen zur CO?-Reduktion greifen können, müssen die zentralen Emissionsquellen erkannt werden. Dazu zählen:

Strom- und Wärmeverbrauch: Veraltete Küchentechnik, schlechte Dämmung oder ineffiziente Heizsysteme zählen zu den größten CO?-Treibern.

Wareneinsatz: Nichtregionale, importierte oder stark verarbeitete Lebensmittel erhöhen die CO?-Bilanz pro Gericht deutlich.

Mobilität: Lieferservices, Lieferantenverkehr und Mitarbeitermobilität verursachen oft unterschätzte Emissionen.
Abfallaufkommen: Hohe Restequote, Einwegverpackungen und mangelndes Recycling verschärfen die Klimabilanz.
Die Energiewende und ihre Wahrnehmung
Die durch Branchenpreise und Medienberichte.
Fazit: Gastronomie mit Zukunft
Die klimaneutrale Ausrichtung eines Gastronomiebetriebs ist eine Investition in die Zukunft. Durch gezielte Maßnahmen können Emissionen reduziert, Kosten gesenkt und das Image verbessert werden. Die Energiewende bietet dabei sowohl Herausforderungen als auch Chancen, die es zu nutzen gilt. Entscheidend ist nicht Perfektion ? sondern das konsequente Dranbleiben.